



## Ihre Referenten:

**Dr. jur. Dirk Schreiner / Maximilian Schreiner / Markus Weron**

sind Partner und Rechtsanwälte der überörtlichen, ausschließlich für Unternehmen im Arbeitsrecht tätigen Anwaltssozietät Dr. Schreiner + Partner mit Standorten in Attendorn, Hamburg, Dresden, Karlsruhe und Augsburg. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Beratung von mittelständischen und großen Unternehmen bei individual- und kollektivarbeitsrechtlichen Fragestellungen.

# Seminarablauf: Arbeitszeitmodelle modern und rechtssicher gestalten

## 10.00 Uhr Begrüßung / Einführung

### Inhalte und Ziele des Seminars

#### A. Rechtlicher Rahmen – kompakt und praxisnah

- I. **Der Begriff Arbeitszeit**
  1. Perspektive Arbeitszeitgesetz
  2. Perspektive Mitbestimmung
  3. Perspektive Vergütung
- II. **Arbeitszeitgesetzliche Grundlagen**
  1. Höchstarbeitszeit, Ruhepausen, Ruhezeiten
  2. Arbeitgeberpflichten und Risiken bei Verstößen von Mitarbeitenden
- III. **Mitbestimmung und Tarifgrenzen:**
  1. Was ist zwingend?
  2. Wo bestehen Gestaltungsspielräume?
- IV. **Aktueller Stand zur Pflicht der Arbeitszeiterfassung**
  1. Was ist rechtlich geboten?
  2. Was wird in der Praxis häufig umgesetzt?

#### B. Arbeitszeitmodelle im Überblick

In diesem Block lernen Sie die unterschiedlichen Modelle kennen. Dabei werden Gestaltungsmöglichkeiten, wichtige Formen der Vertragsgestaltung (Arbeitsvertrag und/oder Betriebsvereinbarung) sowie Rücknahmoptionen dargestellt.

- I. **Gleitzeitmodelle**
  1. Einfache, qualifizierte und variable Gleitzeit
  2. Gestaltungstipps: Kernzeiten, Gleitspanne, Funktionszeiten, Rücknahmevereinbarungen
  3. Abgrenzung zur Mehrarbeit

## 11.30 - 11.45 Uhr Kaffeepause

- II. **Schichtarbeit und Wechselschicht / vollkontinuierliche Schichtarbeit / 12-Stunden-Schichten**
  1. Gestaltungsmöglichkeiten: Planungszeiträume, Rollierpläne
  2. Mitbestimmung (Mitbestimmung im Einzelfall versus Rahmenbetriebsvereinbarung)
  3. Rückänderungsoptionen
- III. **Arbeit nach Dienstplänen und Einsatz von Springern**
  1. Gestaltung: Flexibilitätsspielräume und Reservemechanismen
  2. Anpassungsmöglichkeiten bei Ausfällen oder Bedarfsänderungen
- IV. **Vertrauensarbeitszeit**
  1. Voraussetzungen, Chancen und Risiken
  2. Gestaltung: Kontrollmechanismen ohne Misstrauenskultur
  3. Rücknahme: Wege bei Vertrauensverlust
- V. **Bandbreitenregelungen und Korridormodelle**
  1. Vorteile für Arbeitgeber & Mitarbeitende
  2. Gestaltung und vertragliche Anpassungsklauseln
  3. Reichweite der Mitbestimmung

## 13.00 - 14.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

#### VI. Arbeit auf Abruf und Rufbereitschaft

1. Rechtlicher Rahmen (Mindeststunden, Abgrenzung zum Bereitschaftsdienst)
2. Kombinationsmöglichkeiten mit Bandbreitenregelung und Mehrarbeit für optimale Flexibilität
3. Gestaltungstipps aus der Praxis

#### VII. Jahres- und Langzeitarbeitszeitkonten (inkl. Sabbaticals)

1. Gestaltung: Flexibilitätsvorteile und rechtssichere Umsetzung
2. Anpassung und Ausstiegsoptionen

#### VIII. Mehrarbeit und Überstunden

1. Gestaltungsspielräume (z. B. Pauschalabgeltung, Höchstgrenzen)
2. Rahmenbetriebsvereinbarung statt Einzelfallmitbestimmung
3. Rückführungsmöglichkeiten

## 15.30 - 15.45 Uhr Kaffeepause

#### IX. 4-Tage-Woche

1. Modelle: Komprimierte Vollzeit; Reduzierte Stunden & Lohnausgleich
2. Saisonale 4-Tage-Woche (z.B. nur in den Sommerferien)
3. Rollierende 4-Tage-Woche (z.B. kann jede Woche ein Teammitglied eine 4-Tage Woche machen)
4. Gestaltungshinweise (Arbeitsvertrag, Mitbestimmung)
5. Rücknahmoptionen bei unzureichender Praxistauglichkeit

#### C. KI-gestützte Planung – Potenziale und rechtliche Grenzen

1. Möglichkeiten der KI in der Schicht- und Einsatzplanung
2. Datenschutz und Mitbestimmung
3. Chancen und Herausforderungen für die Praxis

#### D. Aktuelle Entwicklungen der Bundesregierung zum Thema Arbeitszeit

### Diskussion / Fragen aus dem Teilnehmerkreis

### Ausgabe der Seminardokumentation

## 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung